Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 24 (1902)

Heft: 2

Anhang: Beilage zu Nr. 2 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Berkauft.



Sie ruht in feidenen Kiffen weich Don schimmernden Falten umflossen. Ihr rosiges Untlit ward mild' und bleich, Die Lippen, wie herb' geschlossen!

Und unter dem seidenen Kleide schlägt Ihr Herz in Gram und Hasse, Beneidend das Weib, das Essen trägt Dem Liebsten über die Gasse.

Beneidend den Bettler, der wild und frei Dom Hasel den Stecken schneidet Derweil sie in tiefster Sklaverei Liebloser Che leidet. I. Refa.

Ein entzückter Gatte!

Ein entjürkter Gatte!

Maurus Jofai, der große ungarische Dichter, der den Alffront seiner Sochter aus erster Che gegenüber seiner jetigen Gemahlin sich gezwungen sich, gegen sien eigenes, die dachin abgöttisch geliedes Kind das Gericht anzurfin — es handelle sich befanntlich um die Zerreisung der Kranzschleisen, die des Dichters junge Gemahlin ihrer Borgängerin am Allerselentag gewidmet hatte und die den Born der Tochter Josais, der Gemahlin des Malers Altrad de Festyl o erregten, daß sie am Grade sie zerstörte — dat über seine gegenwärtige zweite Gattin selbst einmal ein Urteil gefällt, daß derr Dr. Kohut aus seinem literarischen Privatbessie im "B. E." verössentlicht. Darin heißt es: "Besla Nagu widmete sich in der zartesten Jugend der be heimischen Schauspielertunst, die vordereitenden Institute mit ausgesichnetem Erfolge frequentierend, die Artschlausung eines ausgeichnenden Diploms. — Alle Borzüge der äußern Grscheinung und der Gestlesbegadung waren bei ihr vereinigt, um ihr eine glänzende Justunft auf der ungarischen Büschme zu verheißen. Gine stassischen Geschaltzgegennte Geschalt, geschassen Geschlausge, in denen geschihoole Zartheit mit tragischer Genetzgie, in denen geschihoole Zartheit mit tragischer Genetzgie harmonisch vereinigt, selemossellungen; dazu eine flangvolle Stimme, mit breitem Register, dei gmitsvollem Klüstern dernen geschloole Zartheit mit tragischer Genetzgie harmonisch vereinigt, selemossellungen; dazu eine flangvolle Stimme, mit breitem Register, dei gmutsvollen Gehötzgügen, in denen geschloole Zartheit mit tragischer Genetzgie harmonisch vereinigt, selemossellungen; dazu eine flangvolle Stimme, mit breitem Register, dei gmutsvollen Gehötzgügen, in denen geschliche Stracht, der sehn geschlichen Schaltzgie Zuschlich geschlichen Schaltzgie Zuschlich geschlichen Schaltzgie Zuschlichen Schaltzgie Zuschlichen Schaltzgie Zuschlichen Schaltzgie Zuschlichen Liefe Stalent erhöbte über Alle Grovartung. Die Austanden der Kritif. Sei krut auf mehreren Bühnen Herund liebe desauberte. Ind de den

entschied sich. Sie entzog ihre Hand der Muse und schenkte sie dem Dichter. Seitdem tritt sie nur noch zu wohlthätigen Zwecken auf als Deklamatorin, siets mit großem Enthussamus empfangen. Sie begleitet ihren Gem.hl auf seinen Reisen, der seitseiner Verpeiratung mit dem schäftseit fortseit, und sie überrascht und mit dem schäftseit fortseit, und sie überrascht ber Frembe alse vornehmen Gesellschaften durch ihren sprudelnden Geist und bezaubernde Liebenswürdigkeit und dabei ihre überraschende Sprachenkenntnis und Bewandertheit im Neiche der Literatur. Bella Nagy blieb auch als Frau Maurus Josai dem Glauben ihrer Udter treu. Ihr Gemahl weiß dies Treue zu schäften als Grundlage des weiblichen Charakters. Und so ist es wirklich. Das hohe Talent, welches auf der gemalten Welt als besonderer Stern glänzen sollte, erglänzt noch heller als wahres Musser vellen Frauen.

Ein Beichen der Beit.

Ein Beichen der Beit.

311 bem tragsischen Ende zweier Schauspielerinnen, zweier Schwestern, die sich in Bloomsbury vergisteten, bemerkt eine englische Zeitung: Die Untersuchung hat eine Geschichte and Licht gebracht, die heute nur zu oft sich wiederholt, wo so viele unserer jungen Männer und Frauen sich der Kunst, der Bühne, der Litteratur widmen, um auf diesem Wege Reichtum und Ruhm zu erwerben. Es ist eine Geschichte von schnell gewählten Lebensberusen, schlecht beratenem Chrzeiz, der bei gleichem Mangel an Vernunft zu Entläuschungen und Berzweissung stührt. "Wit werden vergesen sein,"schrieb eines dieser ammen Opfer in einem bei der Leichenschau verlesenen Brief. Sie hat recht. Die Welt wird sie in einer Woche vergessen sleben und Weltweisen, daß man sich sprer erinnert. Beide scheinen in besserer Lage gewesen zu sein, sich der Bühne zu widmen, als 99 von 100 mähnlichen oder weiblichen Theateraspiranten. Sie litten keinerleipeknnäre Sorgen, sie hatten Freunde, die bereit waren, ihnen zu helfen, und ihr Talent hatte ihnen in ihrem Beruf ziemliche Erfolge errungen, wenn dieselben auch ihren Erwartungen nicht entsprechen mochten.

Die weiblichen Postbeamten in der deutschen Metropole.

Dreitausen pethiaentlieft in der deutschliche Kostbeamte sind gegenwärtig allein in Berlin und den Botorten von der Reichsposterwaltung beschäftigt. Während in frühern Jahren die Weschaftigt. Während in frühern Jahren die Weschaftigt. Während in frühern Jahren die Weschaftigten Käfte im Dienste der Reichspostverwaltung zu verwenden, wurden im Jahre 1889 gemacht — die Beschäftigung der Beamtinnen isch ausfähließlich auf den Fernsprechdienst beschäftigtigt der Gemitinen in den Kanfleien mit der Bedienung von Senstenen in der Kanfleien mit der Bedienung von Schreib- und Rechenn kösinen, mit Abrechungs geschäften und andern Bureauarbeiten, sowie am Schleren und nach Andern Bureauarbeiten, sowie am Schleren und einsten gelichsten schaftlich in Abschandigen, und zur Verrichtung des Nachtbienstes, wenn auch in größen Zwischenräumen als ihre männlichen Kollegen, mährend sie dei Kollegen und sperchen die bei den Telegraphenämtern ausschließlich im Apparate und einsachern Ausstalten herhöle Kollegen. Die Gehaltsverhältnisse der weiblichen Positvanten die erwaltung faisertlicher Positagenturen Frauen übertragen. Die Gehaltsverhältnisse der weiblichen Positvanten und kangeleber die Sig uder Warf, dann etatsmäßige Ankellung mit Pensionsberechtigung dei einem Anfangsgeldusche von 1100 Warf und gesesmäßigen Wohnungsgeldusschaft von 1100 Warf und gesesmäßigen Wohnungsgeldusche der mittlern Beamten, der in Berlin 540 Warf beträgt; das Gehalt steit bis zu 1500 Marf. Sig ist im Neichspositgebiete bereits über 1200 etatsmäßig angestellte Beamtinnen.

Briefkasten der Redaktion.

Aengkliche Antiter in I. Sin jeder Gemeinde angehörige hat das Necht, einen Schulbefuch zu machen, um über avisterte Unzukömmlichkeiten sich ein eigenes Urteil zu bilden. Wenn Sie sich dann selbst von dem lebelstande überzeugen konnten, ist eine offene Ausfprache mit dem betreffenden Lehrer das einzig Richtige und es ist kaum zu bezweiseln, daß Ihnen nicht entsprochen wird. Sollte dies wider Erwarten nicht der Fall sein, so werden Sie bei der nächst zustehenden Behörde unbedingt Gehör sinden.

Behörde unbedingt Gehör finden.

Fr. G. A. in A. Wer nicht durch eigene Erfahrung Kouline hat im Reisen und im Beherrschen kerhältnisse, der wird als Reisedgeleiterin oder Courier, einer hülfsbedürftigen Berson taum gute Dienste leisten können. Und zudem sind Sprachkenntnisse ersorderlich, sowie Gewandtheit im Umgang und sicheres, energisches Austreten — alles Eigenschaften, die im allgemeinen sonst nicht den Frauen eigen. Sin gewiegter Courier tönnte Honen die beste Austreden Eigenschaften, die im gewiegter Courier tönnte Ihnen die beste Austreden Eigenschaften, die einer kammerstan bei einer reisenden Dame, die entweder selbst sehr gewandt und beholsen ist, oder wose won einem Reisecourier sernen können. — Suchen Sie immer nach Möglichkeit in bersenigen Sprache Wertehr, deren Beherrschung Ihnen noch am meisten Mühe macht. Mühe macht.

Voulez-vous ne plus tousser? Faites usage de la **Potion antiseptique** du Dr. Bandiera, c'est un espectorant efficace. Ce rémède guérit rapidement, non seulement la toux provenant d'un simple refroidissement, mais aussi la raucité, symptôme du catarrhe des bronches, qui se manifeste par les malaises de la gorge.

La **Potion antiseptique** se vend à Palerme (Sicile), a la *Pharmacie Nationale*, rue Cavour, 89-91, au prix de 5 francs la bouteille, franco. [1502]

Kräftigungsmittel.

Serr Pr. Jores in Kastellaun schreibt: "Das s. 3. von mir abgegebene Ilrteil über Dr. Hommel's Hamen togen halte ich voll und ganz aufrecht. Bei meinem Sohne habe ich die mächtig appetitauregende und kräftigende Virkung des Hämatogen schätzen gelernt, und ich kann Ihnen versichern, daß seit Ginführung des Mittels bei meinem Sohne eine sehr bemerkdare und vor allem anhaltende Kräftigung des Gesamtorganismus zu verzeichnen ist. Sin Fräulein, bleichsüchtig, zart, hat mir ebenfalls versichert, daß Ihr Hämatogen bei ihr stes eminent appetitauregend wirke." Depots in allen Apothesen.

Von Krankheit genelenen

und allen schmächlichen Personen jeden Alters raten wir eine Aur des echten Eisencognac Golliez zur Wieberherstellung der Kräfte und des Nerventystems; blutbitdend, träftigend und appetitanregend. Das deweisen die seit 27 Jahren erzielten Ersolge. In allen Apothefen zu Fr. 2. 50 und 5 Fr.

hauptdepot: Apotheke Gollieg in Murten.

Für Feinschmeder. Ein ersahrener Käser, der seinem Beruf aus Gesundheitsrücklächten nicht mehr vorstehen kann, anerdietet sich, Privaten, seinen Pensionen und Hotels, wo prima Artifel verlangt und nach Auftrag puzustellen. Ganz besonders empschlenswert sind vorzigliche Tilster Käschen, in Laiben zu Alz-S kilo. Hausfrauen, welche ihren Tischenosinen sind von solchem Käse vorzesest haben, werden nach ber immer wieder ein solches Käschen im Keller halten müssen. Gefällige Offerten unter Chiffre "Kenner" werden schulle bet antwortet. werden schnell beantwortet.

Zur gefl. Beachtung.

ZUIT GCII. BCAUTHUMIG.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, mass eine Frankaturmarke beigelegt werden.

Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Be sollen keine Originalizeugnisse eingesandt werden, um Kopien. Photographien werden am besten in Visitformat beigelegt.

Guhrifülchen Auskunfabegehren muss das Porto mit Rickantwort beigelegt werden.

Juf inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

sus die Adressen anugeben.

Fine ganz zuverlässige Tochter gesetzten Alters, seit Jahren als vortreffliche Köchin (französische Küche) und gute Haushälterin bewöhrt, wünscht besonderer Umstände halber ein anderes Engagement. Die Betreffende kennt auch den Hoteldienst und die speciellen Bedürfnisse kleinerer und grösserer Institute; sie spricht deutsch und französisch, ist stillen, taktvollen Wesens. Vorgezogen wird eine Stelle in einem feinen Privathause oder gediegenem kleinerem Etablissement. Die Suchende steht noch in ungeklündigter Stellung und erbittet sich gest. Offerten mit näheren Angaben unter Chispre H1596 an die Expedition der "Schweizer Frauen-Zeitung". [1596]

Das Ideal der Säuglingsnahrung ist die Muttermilch; wo diese fehlt, empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhütet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Depots: In Apotheken.

Suppen-Würze **Bouillon-Kapseln** Suppen-Rollen

auf Lager in allen Spezerei- und Delikatess-Geschäften.

sind demjenigen zu em-pfehlen, welcher zu billi-gem Preis nur das beste will. Diese einheimischen Produkte sind stets frisch [1590

Verlangen Sie in allen Delikatess-, Spezereihandlungen und Droguerie-Geschäften

De Jong's holländ. Cacao

(königl. holländ. Hoflieferant) Bekannt durch seine Billigkeit, seinen köstlichen Geschmack und feines Aroma. Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft u. ergiebig. G esucht zu einzelner Dame eine ein20 Jahren. Dieselbe muss in allen Hausarbeiten bewandert sein. Waschen und
Putzen wird nicht verlangt, jedoch Mithilfe im Laden (Tapisserie). Familienanschluss. Nur gute Referenzen. Offerten
unter Chiffre 1606 befördert die Expedition. [1606]

dition. [1606]

Fine Tochter aus guter Familie, patentierte Arbeitstehrerin und auch in sämtlichen Hausarbeiten tüchtig, sucht eine passende Position, am liebsten an einer Schule für Spezialunterricht oder in einer Erziehungsanstalt, wo sie die Zöglinge auch in den Hausarbeiten beaufsichtigen und mithelfen müsste. Eine Stelle als Stütze in einem guten Haushalt, wo Gelegenheit gegeben wäre, sich in den feineren Handarbeiten zu bethätigen, würde acceptiert. Der Antritt könnte auf April geschehen. Zeugnisse und Referenzen stehen zu Diensten. Gefl. Offerten unter Chiffre S T 1559 befördert die Expedition.

Eine Damenschneiderin in Baden (Aargau) sucht zum sofortigen Eintritt: eine Lehrtochter und Toch-ter zur weitern Ausbildung. Offerten gest. an die Expedition des Blattes unter Chiffre 1586. [1586 E in in sämtlichen Handarbeiten tüchtiges Fräulein, zuverlässig und arbeitsgewöhnt, wünscht Stelle in einem Tapisseriegseschäft. Beste Referenzen. Gef. Offerten unter Chiffre F V 1557 befördert die Expedition. [1557

Ein Fräulein mit dem Diplom als Arbeitslehrerin, anerbietet sich als Hülfslehrerin oder Stellvertreterin. Zeugnisse und Referenzen stehen zur Verfügung. Gest. Anerbietenunter Chisfre B B 1558 übermittelt die Exped. [1558

Gesucht:

in ein Herrschaftshaus auf dem Lande ein treues und ordentliches Zimmermädchen, das gut Nähen und Glätten kann und Liebe zu Kindern hat. Lohn je nach Leistungen von 25 Fr. an. Offerten unter Chiffre 1604 befördert die Expedition.

Gesueht als Volontärin

nach dem Kanton Neuenburg, in sehr gutem Hause, ein kräftiges Mädchen, das sich neben einer Köchin, jeder Hous-arbeit annehmen würde. Entritt im Februar. Geft. Offerten befördert die Expedition. [1607

Gesucht:

auf 1. Februar 1902 ein tüchtiges Ladenfräulein, der englischen Sprache in Wort und Schrift mächtig und mit entsprechenden Kenntnissen im Rechnen, enisprecennen Aenninssen im Aecinen, in ein erstklassiges Passementerie- und Merceriegeschäft Zürich's. Kenntnis der Branche erwünscht, aber nicht absolut notwendig. Offerten befördert sub Chiffre W 1575 die Expedition. [1575]

In guter Familie finden einige junge Mädehen, welche die französische Sprache, Musik etc. gründlich er-lernen wollen, liebevolle Aufnahme. Stunden durch geprüfte Lehrerinnen. Gesunde, freie Lage, grosser Garten. Pensionspreis mässig. Prospekte u. Referenzen. [1596] Referenzen.

Mme Maitre-Dunoyer Bel-Air, Avenue Béthusy Lausanne.



Nachtstühle gesetzlich geschützt

hygieinisch praktische Familienmöbel, elegant, bequem und mehrfach verwend-bar, zu 5 Preisen, von Fr. 35.— an, Schreibstühle, neueste, in schöner Auswahl, empfiehlt direkt

P. Scheidegger, Sitzmöbelschreiner Zürich III [1605 Bäckerstrasse 11, b. d. St. Jakobskirche.



anerkannt vorzügl. Ersatz für Hefe. in Drogen-, Delikatess- u. Spezereihandlungen. Fabrikniederlage bei Car! F. Schmidt, Zürich.

480

Magenkranken [1133

Nervenleidenden und Geschlechts-leidenden gebe unentgeltl. ein Heil-verfahren, resp. Heilmittel an, das mir und vielen dauernde Heilung brachte. Adr: Postfach 16 Waldstatt, Appenz.

Versende wieder, wie bereits seit 25 Jahren, selbstgeernteten (H 2109 Ch)

echten Bienenhonig

a) La Rösa-Alpenbienenhonig à Fr. 3, 30
per Kilo; [1581
b) Poschiavohonig à Fr. 2. 50 per Kilo,
c) Honig Ila (warm ausgelassen, dunkler,
aber gut) Fr. 1. 80 per Kilo.
Bei grösseren Quantitäten Rabatt.

Johs. Michael, Pfarrer in Brusio bei Poschiavo (Graubünden).

Birmenstorfer Bitterwasser

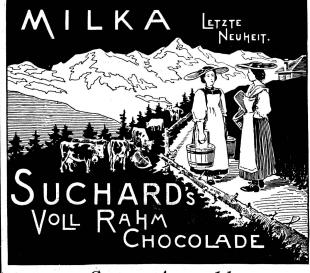
(Aargau, Schweiz)

Goldene und silberne Medaillen. Tausende von ärztlichen Zeugnissen.

Das neueste medizinische Gutachten neunt die chemische Zusammen-setzung des "Birmenstorfer" eine besonders glückliche, da durch dieselbe jede Reizwirkung auf die Darmschleimhaut und jede Schä-digung derselben selbst bei jahrelangem Gebrauch vermieden wird. Danach empfieht sich dasselbe als gesundestes und bestes natür-liches Abführmittet überall da, wo eine sichere und milde Wirkung, ohne jede Beschwerde selbst bei ständigem Gebrauche erzielt werden will, wie bei habitueller Verstopfung, Gelbsucht, Hämorrboidal-, Blasensteinleiden, Schwanger-schaft, Wochenbett etc. Zu beziehen in Apotheken, Droguerlen etc.

Schweizer Mineralwasser A.-G., Zürich.





Grosse Auswahl

Phantasie-Behachteln 🐲 Festtage. 🗫

Institut Martin für junge Leute 2000-Marin bei Neuchâtel. für junge Leute 200 Französisch und Handelsunterricht.

Prachtyclle Lage. Grossartige Aussicht auf den See und die Alpen. Moderne Einrichtung und Garten. Vollständige und schnellste Erlernung des Französischen und der übrigen modernen Sprachen. Mathematische und naturwissenschaftliche Fächer. Handelslehre. Specielle Vorbereitung auf die Examen für den administrativen Postratigen und Eisenbahndienst. Diplomierte Lehrer. Referenzen von zahlreichen früheren Schülern. Rationelle Körperpflege. Gymnastik. Football. Sorgfältige Erziehung. Der Direktor und Eigentumer: M. Martin, Professor. [1520

Einbanddeeken

als stets willkommene

Hübsehe Gelegenheits-Geschenke

Prompter Versand per Nachnahme.

Verlag und Expedition.

Pensionnat de jennes filles

LAUSANNE

5Villales Clochetons geleitet von Madame Kurz.

Gute Ausbildung in der französischen Sprache, Englisch, Italienisch, Stickerei, Musik und auch Haushaltung. Mütterliche Pflege und Familienleben. Eintritt je nach Wunsch.

Pension Bon Accueil Chamblon s. Yverdon.

In der wohlbekannten **Pen- sion Fivaz - Rapp** könnten
auf Frühjahr einige junge Töchter freundliche Aufnahme finden. Gründliche Erlernung der franz. Sprache etc. Preis 750 Fr. jährl. Prospekt und Referenzen stehen gefl. zur Verfügung. [1610

Töchter, welche die hiesigen Schulen besuchen wollen, finden bei bescheidenem Pensionspreis freundliches Heim mit guter Pen-[1573 sion und Familienleben.

Frau Matthys-Merian, Basel Nonnenweg 17.

Referenzen u. Prospekte gratis.

Israelitisches

Knaben-Institut

Villa "Les Jordils"

Lausanne (französische Schweiz)

Referenzen und Prospekte zur Verfügung.

Direktor: B. Bloch.

Versand direkt an Private von

St. Galler Stickereien

in nur tedelloser Ware für Frauen, Kinder- und Bettwäsche, Roben, Taschentücher u. s. w. in reicher Auswahl und zu mässigen Preisen, — Man verlange die Musterkollektion von 1572

R. Mulisch, Broderie zur Flora, St. Gallen.





Jordan & Cie. Bahnhofstr. 60 Zürich. Special-Geschäft für echte Loden

engl. Cheviots — Covertecat Homespuns. [973 Maassanfertigung. Jaquette- und Taillen-Costume (Genre tailleur) Mantel. Annahme jeden Stoffes zur Verarbeitung.

Versäumen Sie nicht!!!



Lesen Sie Rauschs Haarkur. Das Haar, seine Pflege, Krankheiten seine Pflege, Krankheiten und deren Heilung. Preis 70 Rp. Direkt von [989

J.W. Rausch, Emmishofen.



Tährlich erscheinen 28 Befte.

Preis gen nur 30 Pfennig.

Homane — Novellen — Erzählungen — Humoresken — Bahlreiche allgemein ver-kändlich geschriebene Artikel aus aller Wissensgebieten — Farbig illustrierte Auf-lähe — Eine Fülle ein- und zweiseiliger Unskrationen — Farbige Kunstbeilagen,

= Eine echt deutsche == = Familien - Beitschrift. =

Das erfte Seft ift burch jebe Buchhand fung jur Anficht ju erhalten.

= Abonnements = ' in allen Sortiments- und Kolportage-Buchhandlungen, sowie bei allen Postanstalten. A. Maestrani & Cie., St. Gallen.



Chocolat u. Cacao, Milchchocolat, Fantasiechocolat aller Art. 1464

Jede Meterzahl. Muster franco.

eelistes, dauerhaftestes Monogr.-Stickerei.
Billige Preise Spec. Brautaussteuern

Müller & Co., Langenthal (Bern)

Leinenweberei mit elektrischem Betrieb und Handweberei [1331 Lieferanten der Eidgenossenschaft und vieler gr. Hotels und Anstalten

• Wizemann's feinste Palmbutter •

garantiert reines Pflanzenfett, vom Kantonsohemiker in St. Gallen als gesundes Kochfett befunden, selbst für schwache Magen leicht verdaulich, eignet sich vorzügflich zum Kochen, Braten und Backen. Infolge ihres hohen Fettgehaltes und billigen Preises ca. 50% Erspanzis gegen andere Buttersorten.
Wo nicht am Platze erhältlich, liefert Büchsen zu brutto ca. 2½ Kg. zu Fr. 4.40, 4% Kg. zu 8 Fr. frei gegen Nachnahme, grössere Mengen billiger. [1571]

R. Mulisch, Florastr. 14, St. Gallen. Hauptniederlage für die Schweiz.

Erlernung der Buchführung

durch briefliche und schriftliche Lectionen. Alle Systeme. Ga-rantierter Erfolg. Man verlange Gratisprospekte. [1429]

Boesch-Spalinger, Bücherexperte

Zürich. Etabliert seit 1888. Stellenvermittlung.

Marwede's Moos-Binden

(Menstruationsbinden) kosten p. Paket à 5 Stück 1 Fr. Gürtel 75 Cits. Jahres-bedarf 50 St. mit Gürtel Fr. 10.50 porto-frei. Direkter Versand von der Gene-ral-Vertretung für die Schweiz: 1222 Peters & Co., Zürich V, forenstr. 51.

Zeugnis.

Zeugnis.

Herr J. A. Zuber, Flawil (St. Gallen).

Der Magneta-Stift, den Sie mir sandten, hat Wunder gewirkt. Hatte nämlich 14 Tage Hilfweb, dass ich's kaum aushalten konnte, und in Zeit von zwei Tagen war ich den Watenstellen und der Stellen Spur mehre ich die Stellen Spur mehre ich diesen dem stellen Sie Tagen der Stellen Sie Tagen der Stellen Sie Tagen der Stellen Sie Fr. 2. – für zwei weitere Stifte, die ich an Bekannte abgebe, die an Rheumatismus leiden.

Joh. Krug, Schuhmacher, Maienfeld.



Schleuderhonig

vom Mt. Generoso, garantiert echten-natur. å Fr. 1.50 per Hilo. Büchsen Ko. 5–10 franko gegen Nachnahme.

C. Cremonini Bienenzüchter, Melano (Tessin).

O.WALTER-OBRECHT'S



13111



Ast der Beste Horn-Frisierkamm.

Ueberall erhältlich.

Verlangen Sie in der nächsten Handlung Herzkirchenthee!



Herzkirchenthee

vorzügliche Qualitäten echt chinesischen Schwarzthee in verschiedenen Mischungen und

Verkaufstelle für Wiederverkäufer: Carl F. Schmidt, Zürich

Frauen- und Geschlechtskrankheiten. Periodenstörung, Gebärmutterleiden

werden schnell und billig (auch brief-lich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfliger 1587] Ennenda.

Amerik. Buchführung gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisprosp. [1459 H. Frisch, Bücherexp., Zürich.

-Utensilien, -Werkzeuge, -Holz in Nussbaum, Ahorn, Linde, Mahagoni, Vor-lagen auf Papier und auf Holz lithographiert, empfiehlt in grosser Auswahl LEMM-MARTY, Multergasse 4, St. Gallen.

Preislisten auf Wunsch franko.

iebhaber.

einer guten, schmackhaften

Mehlsuppe verwenden nur feinstes geröstetes Weizenmehl

garantiert ohne jede Beimischung für rasche und bequeme Zubereitung von Suppen und Saucen

aller Art.



ein vorzügliches Präparat aus der ersten Schweizerischen Mehlrösterei

Wildegg. ler Art.

Marke [1436 VVII U C
Zu beziehen in jeder bessern Spezerei-Handlung.

Damen, Kinder

und schwächliche Personen, die an

[1316

Blutarmut, Bleichsucht und den daherigen Folgen leiden, finden in

erfolgreiches Heilmittel. Unerreicht in seiner Wirkung. Zu haben in **allen Apotheken und Droguerien.**Jedem Fläschchen ist ein Prospekt mit Gebrauchsanweisung beigelegt. 35jähriger Erfolg. Viele ärztliche Zeugnisse.

Papeterien á 2 Fr.

enthaltend 100 Bogen feines Brief-papier, 100 Couverts, Bleistift, Federhalter, Siegellack, Stahlfedern, Radiergummi, Tinte und Löschpapier. Nützliche Ratschläge, wie man Geld verdient. — Alles in einer Schachtel nur Fr. 2. — franko bei Einsendung, sonst Nachn. [1453

A. Niederhäuser Papierhandlung, Grenchen.

Stottern

tammeln, beilt unter Garantie bei mässi-em Honorar 11433

Sprachheilanstalt Herisau.

Zeugnis.

Eine Schülerin meiner II. Elementar-klasse besuchte im Oktober a. c. in der

Sprachheilanstalt Herisau

den bezüglichen Kurs und wurde er-freulicherweise von ihrem frühern

Stottern

geheilt. Es seien daher Eltern und Lehrer auf diese Gelegenheit, Sprach-fehler durch ganz naturgemässe Methode beseitigen zu können, gebührend auf-merksam gemacht und darf die Be-nutzung derselben aus vollster Ueber-zeugung empfohlen werden. [1588 Herisau, den 10 Dez. 1901

U. Heierle, Lehrer, Mühle. Die Aechtheit der Unterschrift des U. Heierle, Lehrer, Mühle, beglaubigt Herisau, den 10. Dez. 1901.

Der Gemeindeschreiber: Ad. Hanimann.

!Nützliche Geschenke!

"Primus"

ist der beste Petrolgas-Schnellkoch-Apparat. Prospekte Es empfiehlt sich bestens

J. Germann, Engelburg bei St. Gallen.

Parketo in der Schweiz gesetzlich geschützt, einziges Mittel für Parketböden, das feuchtes Aufwischen gestatet, Glanz eine Glätte gibt, jahrelang hält, Linoleum einganz fort, geruchlos und sofort trocken Zeugnisse etc. auf Anfrage. Das Liter gölblich zu 4 Fr und fartlos zu Fr. 420 nur allein echt zu haben in Zürleh bei A. von Büren. Linthescherplatz; Zug Vorstadt bei Jae. Landtwing; Schaffhausen bei Gebr. Quidort, oder durch die Fabrik von K. Braselmann, Höchst a. M. Parketol ist nicht zu verwech-eln mit Nachahmungen, die unter ähnlich lautenden Namen angeboten werden.

Töchterpensionat I. Ranges u. Haushaltungsschule Villa Mont=Choisi, Neuchâtel (Suisse).

Töchtern aus besseren Ständen ist hier Gelegenheit geboten, die französische und die fremden Sprachen zu lernen, die Künste zu treiben, sowie sich im Kochen und Haushalten auszubilden. Christliches Familienleben. Komfortabel eingerichtetes Haus mit grossem Garten. Prachtvolle Lage am See. Prospekte und Referenzen. (H 4831 N) 1357].

Mr. et Mme. Piguet-Truan.

artenlaube



Jahrgang

"Sette Oldenroths kiebe"

won W. Keimburg

.Sommerieele"» Belene Böhlau

Hbonnementspreis vierteljährlich (13 Nummern) Francs 2.70 Zu beziehen durch die Buchhandlungen und Poltämter

D: Wander's Malzextrakte

36jähriger Erfolg. Fabrik gegründet: Bern 1865. 36jähriger Erfolg.		
Malzextrakt mit Eisen. Leichtverdauliches Eisenpräparat bei allgemeinen		Preis
Schwächezuständen und Blutarmut	Fr.	1.40
Malzextrakt mit Bromammonium, gegen Keuchhusten, ein glänzend er-		
probtes Linderungsmittel	,,	1.40
Maizextrakt mit glycerin-phosphorsauren Salzen, wird mit Erfolg bei all-	-	
gemeiner Erschöpfung des Nervensystems angewendet	,,	2. —
Malzextrakt mit Pepsin und Diastase. Verdauungsmalzextrakt zur Hebung		G.
der darniederliegenden Verdauung	12	1.40
Neu! Leberthran-Emulsion mit Malzextrakt und Eigelb. Ausserordentl.		
leicht verdaulich u. sehr angenehm schmeckend. Kräftigungsmittel	••	2. —
Dr. Wanders Malzzucker und Malzbonbons.		
Altbewährte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht, überall käuflich.		[1417

Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernährung auszukommenvermug, zeigt Frl. Ida Niederer, vormals Vorsteherin der thurgauischen Haushaltungsschule, auf Grund jahrelang gesammelter Angaben und praktisch durchgeführter Haushaltungsbüdgets in ihrer bereits in vier Auflagen erschienenen Schrift: Die Küche des Mittelstandes, Anleitung, billig und gut zu lehen. Mit einem viererschienenen Schrift: Die Küche des Mittelstandes. Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vierwöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten. Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis nur Fr. 1. 20 beträgt, verdient in allen Familien, speciell aber in solchen mit herunwachsenden Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kunn und utrd viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die Expedition der "Schweizer Frauen-Zeitung" in St. Gallen.

Perl-Garn Neu!





orzüge dieses erprobten Hand- und Maschinen-Strickgarnes: Grösste Haltbarkeit, bleibende Weichheit im Gebrauch wichtig (für empfindliche sog. Schweissfüsse), Solidität in Farben und Glanz. An-genehmes und leichtes Verarbeiten vermöge eigenartig schöner, perlen-der Drehung, daher auch ganz besonders geeignet für Arbeitsschulen. Verlangen Sie überall ausdrücklich Perl-Garn Nr. 7 oder 8 dreifach.

Handlungen können dieses Gare, sowie fertige Strümpfe und Socken abrikpreisen von den meisten Engroshäusern bezighen oder direkt vom Fabrikan J. Künzil, Strickgart- und Strumpfwarenfabrik in Strengeibaeh (Aargau).

von sympathischem Aeussern, wünscht Verbindung mit gebildeter, junger Dame, die Freude an eigener, trauter Häuslichkeit hat. Vermögen Nebensache; vorgezogen wird frohes, liebreiches Gemüt und blühende Gesundheit. Reformierte Damen, die sich nur aus Neigung zur Ehe entschliessen, wollen nähere Angaben, womöglich mit Photographie, vertrauens-voll unter Chiffre OH7798 an **Orell** Füssli Annoncen, Bern, adressieren. Nichtkonvenierendes folgt sofort verschwiegen zurück. (0 H 7797) 11599



Für 6 Franken

senden franko gegen Nachnahme

btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen (ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1609

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Geschmackvolle, leicht aus-führbare Tolletten, Vornehmstes Modenblatt

Wiener Mode mit der Unterhaltungsbeilage "Im Boudoir".

Jährlich 24 reich ilustrierte Hefte mit 48 farbigen Modebildern, über 2800 Ab-bildungen, 24 Unterhaltungsbellagen und 24 Schnitmusterbogen.

Vierteljährlich: K. 3.-=Mk. 2.50

Gratisbeilagen: "Wiener Kinder-Mode" mit dem Beiblatte .Für die Kinderstube"

Als Begünstigung von besonderm Werte liefert die "Wiener Mode" ihren Abonnentinnen Schnitte nach Mass für ihren eigenen Bedarf und den ihrer familienangehörigen in beliebiger Anzahl gratis gegen Ersatz der Expeditonspesen unter Garantie für tadelloses Passen, wodurch die Anfertigung jedes Toilettestückes ermöglicht wird.

Abonnement nehmen alle Buchhand-Abonnement nehmen alle Buchhand-

Schnitte nach Mass.

licht wird.

Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag der "Wiener
Mode", Wien, IV. Wienstrasse 19, unter
Beifülgung des Abonnementsbetrages
entgegen. [1024]

Berner Halblein

stärkster, naturwollener Kleiderstoff

Berner Leinwand Hemden, Tisch-, Hand-, Küchen- und intüchern bemustert Walter Gygax, brikant, Bleienbach (Kt. Bern). [795

Buchhaltung für Wirte, Bäcker, Metzger, Läden

aller Art, mit den nötigen Geschäftsbüchern und Anleitung 20 Fr. gegen Nachn. [1478 Boesch-Spalinger, Bücherexperte, Zürich.

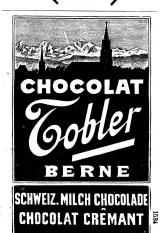
Der aus den besten Bitterkräutern der Alpen und einem leichtverdaulichen Eisenpräparat bereitete Eisenbitter von Eisenpraparat bereitete Eisenbitter von Joh. P. Mosi im ann, Apoth, in Langnau i. E., ist eines der wertvollsten Kräftigungsmittel. Gegen Appetitosigkeit, Bleichsucht, Blutarmut, Nervenschwäche unübertroffen an Güte.

— Feinste Blutreinigung.

Fordert gutes Aussehen gesunden

E'slust Die Flasche à Fr. 21/2 mit Gebrauchsanweisung zu haben in allen Apotheken und Droguerien. (H 30 Y)

> Leibbinden Gummistrümpfe Bruchbänder Höhrrohre Künstliche Augen Sämtliche Krankenpflege-Artikel Hecht-Apotheke St. Gallen.



Heirate nicht

ohne Dr. Retau, Buch über die Ehe, mit 39 anatomischen Bildern, Preis 2 Fr., Dr. Lewitt, Liebe und Ehe ohne Kinder, Preis 2 Fr., gelesen zu haben. Versand verschlossen durch **Nedwigs** Verlag in Luzern.



Meterweise! Massanfertigung. Feine Schneider-, eleg. Schneiderinnen-Arbeite Fertige Jaquette- u. Taillen-Costume von 25 Fr. an.